



Verein Musik für Gera e.V.

Protokoll

1. Org.- Beratung Fête, Montag, 16.10.2023, 18.00 Uhr Theaterkantine

Teilnehmer: Beate Richter, Lothar Hoffmann, Regina Hoffmann, Doris Rohleder, Ingrid Kraft, Sabine Martini, Bernd Krekel, Michael Stiehl, Rita Stielau, Steffen Kühn, Sibylle Taubert, Manfred Taubert

Entschuldigt: Ulli Pache, Birgit Kessler-Schikora

Beate Richter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

TOP 1: Finanzen

Doris Rohleder gibt Überblick über Finanzen des Vereins.

TOP 2: Adventssingen

Verantwortlicher für Adventssingen Ulli Pache (entschuldigt).

Adventssingen geplant und im Rathaus angemeldet für 1. Advent (2. und 3. Dezember)

Die Chöre wurden zweimal angeschrieben, jedoch nur verhaltene Resonanz der Chöre.

Für den 2. Dezember meldeten sich 4 Chöre und für den 3. Dezember kam nur eine Anmeldung.

Nach jetzigem Stand **findet das Adventssingen nur am Sonnabend statt und auch das ist noch fraglich.**

Es wäre sehr bedauerlich, wenn das Adventssingen abgesagt werden muss, da es von den Geraern und Gästen sehr gut besucht wurde in den vergangenen Jahren. Wir werden die Chöre deshalb noch einmal anschreiben.

TOP 3: Fördermittelanträge 2024

Rita Stielau hat die Anträge für 2024 gestellt an die Thüringer Staatskanzlei (Projektantrag) und an die Stadt Gera (Kulturfördermittel Fête 9000,00€ und Adventssingen 800,00€) Für das Advenssingen planen wir neue neue Aufsteller für Veranstaltungsort, welche wiederverwendbar sind.

TOP 4: Abrechnung Fördermittel 2023

Doris Rohleder informiert über Fördermitteleingänge u.a. Lottomittel und Thüringer Staatskanzlei sowie Stadt Gera.

Lothar Hoffmann hat die Fördermittelabrechnung für die meisten Anträge bereits fast fertig.

TOP 5: Sponsoring / Briefe Fête 2024

Beate Richter bat nochmals alle Mitstreiter um Ideen für die nächste Fête, da ja auch wieder ein Sponsorenbrief verfasst werden muß.

Weiterin kam von ihr der Vorschlag, die Fête 2024 unter das Motto des Walzertanzens zu stellen. Dies fand erst einmal Zustimmung. Rita Stielau schlug daraufhin vor, auf dem Markt zum Abschluß Tanzformationen und Tanzmusik zu planen.

Wir wollen also die Fête und damit auch den Brief unter das Motto „Wir tanzen mit der 11. Fête in den Sommer“ o. ä. Stellen.

Weitere Ideen sind gefragt.

TOP 6: Fête 2024

Vorschlag von Sabine Martini:

Anmeldeformular auf unserer Website sollte ergänzt werden um folgende Angaben, die bisher im Nachgang abgefragt wurden:

- möglicher Auftrittsbeginn
- Auftrittslänge

Lothar Hoffmann Christian Güpner setzen sich hierzu mit der ADRAAC Computerdienst GmbH in Verbindung.

An allen Veranstaltungsorten soll jeweils Informationstafel o.ä. über zeitlichen Ablauf und Musiker informieren.

Die Auswertung der Fête 2023 ergab positive Rückmeldungen, bis auf Steinweg (s.u.)

Eine bessere Verbindung zu Gastronomen wäre wünschenswert.

Steffen Kühn regt an, zu einer Sitzung des Innenstadtbeirates sollte unser Verein präsent sein, d.h. Vereinsvorsitzende Beate Richter wird über Termin informiert und kann ihn ggf. selbst wahrnehmen oder ein Mitglied des Org.-Teams delegieren. (Probleme Toiletten, Müll)

TOP 7: Sonstiges

Ingrid Kraft: Abschlussveranstaltung „Sommer in der Stadt“ war von unserem Verein mitgetragen. Diese Veranstaltung wurde nicht gut beworben, deshalb wenig Gäste.

Den Sommer in der Stadt wird unserer Verein zukünftig nicht mehr mit organisieren.

Sabine Martini kandidiert zur Wahl des Vereinsvorstandes im nächsten Jahr nicht mehr aus familiären Gründen.

Lothar und Regina Hoffmann kamen direkt von der Video-DeutschlandKonferenz der Fête – Städte in Deutschland. Es beteiligen sich immer mehr Städte daran.

Sie findet einmal im Jahr statt als Erfahrungsaustausch zur Fête. Hier wurde u. a. Diskutiert, dass die GEMA -Gebühren erlassen werden sollten. Dies muß aber auf politischer Ebene geklärt werden.

Lothar Hoffmann informierte zum Zwischenstand Deutscher Ehrenamtspreis. Leider sind zu wenige Stimmen für unseren Verein abgegeben worden. Erfolgsaussichten unter die ersten 50 zu kommen, sind gering.

Steffen Kühn: Deutsch- Französischer Tag zum 14. Juli soll auch 2024 stattfinden. Unser Verein wurde gebeten, sich wieder an der Organisation zu beteiligen. Wir werden das überdenken.

f.d.R.d.A. Sabine Martini / Beate Richter